



Plan- und Berichtswesen für das Risikomanagement

Konkreter Ansatz für kleine und mittlere
Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen

Thematische Kurzbeschreibung

Ein systematisches Plan- und Berichtswesen kann Ihnen in vielfältiger Weise dienen: Es ist in erster Linie ein wichtiges Instrument der Unternehmenssteuerung und des Risikomanagements. Es kann auch helfen, persönliche Haftungsrisiken zu vermindern. Zudem dient es als Informationsinstrument, um Gesellschafter bzw. Kapitalgeber über den Stand der geschäftlichen Vorhaben, Ergebnisse und Maßnahmen zu informieren.

In diesem Seminar finden Sie Antworten auf folgende Fragen:

- Wie und mit welchen Inhalten sollte das Instrument aufgebaut werden?
- Wie ist das Zusammenspiel der einzelnen Bausteine?
- Warum spielen Indikatoren und Prognosen eine wichtige Rolle?
- Wie werden Risikopotenziale identifiziert, bewertet und dokumentiert? Welche Schlussfolgerungen können Sie ziehen?
- Wie erreichen Sie die Umsetzung zielführender Maßnahmen?
- Welche Unternehmensbereiche sind betroffen?

Ihr Nutzen

- Sie erlernen die praktische Handhabung für den Aufbau eines Plan- und Berichtswesens, das zur Steuerung des eigenen Unternehmens dient.
- Sie diskutieren und entwickeln Lösungsansätze für Problemfelder wie Umsatz-, Investitions- und Kostenplanung.
- Sie erhalten Anregungen zum Umgang mit Risiken sowie deren Darstellung.
- Sie erlernen, worauf es bei einem Berichtswesen für Kapitalgeber und Banken ankommt.

Programm

Dienstag, 27. Januar 2009

- Anforderungen an ein Plan- und Berichtswesen zur Unternehmenssteuerung und für das Risikomanagement
- Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan
- Prognosekonzepte
- Monatsbericht für das operative Monitoring
- Kennzahlen als Indikatoren für die Steuerung von Erfolgspotenzialen
- Exkurs: Kennzahlen und ihre Wirkzusammenhänge in der Wertschöpfungskette
- Risikoberichterstattung
- Segmentspezifische Berichte
- Unternehmenscockpit und Präsentationsbericht

Zielgruppen

- Verantwortliche kleiner und mittlerer Unternehmen
- Firmenkundenbetreuer von Kreditinstituten, die ihren Kunden eine Systematik vorschlagen möchten
- Controller von Städten und Gemeinden, die Anregungen für ein eigenes System suchen

Seminardatum, -zeit und -ort

Dienstag, 27. Januar 2009, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Mannheim

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 470,- (zzgl. 7% USt.).

Seminarorganisation

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zum Seminarhotel wenden Sie sich bitte an Vera Pauli, Telefon 0621/1235-240, Fax: 0621/1235-224, E-Mail: pauli@zew.de

Referent



Dr. Valentin Schackmann, Diplom-Volkswirt, ist freier Mitarbeiter im Servicebereich „Wissenstransfer & Weiterbildung“. Seit über 20 Jahren ist er in der Managementaus- und -weiterbildung tätig. Neben Lehraufträgen an Fachhochschulen betreut er seit 2001 kleine und mittlere Unternehmen in betriebswirtschaftlichen Fragen. Davor war er fünf Jahre kaufmännischer Geschäftsführer eines mittelständischen Industrieunternehmens.